

Andreas Beran:

Forderungen des Sozialverbandes bestätigen unsere Pflegepolitik

Zu den heute vom Sozialverband Deutschland (SoVD) vorgestellten „Zwölf Forderungen für eine würdevolle Pflege“ erklärt der seniorenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Andreas Beran:

Durch die vom Sozialverband formulierten Forderungen sehen wir uns in unserer Pflegepolitik ausdrücklich bestätigt, denn die meisten der erhobenen Forderungen sind in Schleswig-Holstein bereits Praxis oder bereits in Angriff genommen worden. Mit unseren Programmen „Pflegequalitätsoffensive“ und PflegePlus“ setzen wir das, was der Sozialverband für Fortbildung, Stärkung der häuslichen Pflege und Unterstützung pflegender Angehöriger fordert, tatkräftig um. Das Pflegenottelefon ist in unserem Lande längst erprobt und anerkannt. Auch der Ansatz Prävention und Rehabilitation ist eine gemeinsame Forderung der sozialpolitischen Sprecher aller SPD-Landtagsfraktionen.

Wir hätten gerne die gesetzgeberischen Forderungen des Sozialverbandes durch eine Ergänzung bei den Staatszielen in unserer Landesverfassung verankert. Dies ist bisher jedoch an der Opposition gescheitert.

Wir werden den Forderungskatalog aktiv in unsere Sozialpolitik einbeziehen und darüber mit dem Sozialverband einen offenen Dialog führen.